

Noten in Corona Zeit

Soll es während der Corona Zeit weiter Noten geben? Sind sie nützlich oder spiegeln sie die Leistungen gar nicht wieder, darüber wird viel diskutiert. Ich bin dafür, dass während der Corona-Zeit weiter Noten vergeben werden, um die Leistungen der Schüler zu bewerten und ihnen einen Anhaltspunkt für ihre Leistungen zu geben.

Für Noten spricht, dass man weiß, auf welchem Leistungsstand man steht, so kann man auch gucken, ob man während des Homeschoolings schlechter geworden ist, weil man z.B den Lehrstoff nicht so gut verstanden hat.

Ein weiteres Argument für Noten wäre, dass man sich anstrengt, gute Noten zu schreiben. Viele Schüler würden sonst nichts mehr für die Schule machen, weil kein Druck mehr da ist. Z.B würden auch viele Schüler keine Vokabeln lernen, wenn es keinen Vokabeltest geben würde.

Wichtig wäre auch, dass man die mündliche Mitarbeit anders bewertet, denn bei Videokonferenzen kann auch mal das Internet abbrechen. Wenn z.B. sich ein Schüler während einer Videokonferenz nicht meldet, weiß man nicht, ob es am Internet lag oder er kein Interesse am Unterricht hatte.

Der für mich wichtigste Punkt ist, dass sich Schüler durch Noten mehr anstrengen, um gute Leistungen zu bringen und das geht nur mit dem Druck, gute Noten zu schreiben.

Ich wünsche mir, dass auch während der Corona Zeit Noten vergeben werden, um die Leistungen der Kinder aufrecht zu erhalten und zu wissen, auf welchem Leistungsstand man steht.

Noten in der Coronazeit

Momentan ist es für alle schwieriger, weil Corona in allen Länder ausgebrochen ist.

Die Schulen machen Onlineunterricht und es stellt sich die Frage: Soll es Noten in Coronazeiten überhaupt noch geben?

Welche Argumente sprechen für oder gegen Noten in der Coronazeit?

Einerseits können Noten motivieren mehr zu lernen, weil man sich verbessern möchte, um eine gute Note schreiben zu können. Andererseits kann man die Noten im Distanzunterricht nicht so gut bewerten, weil man z.B. im Internet schummeln kann, oder andere Möglichkeiten verwendet, um Aufgaben besser lösen zu können. Noten können aber auch einen guten Überblick verschaffen um zu sehen auf welchem Stand man momentan steht. Viele Kinder brauchen gerade jetzt Unterstützung in der Schule oder zuhause, da sie z.B. keine Endgeräte besitzen, Stress und Streit in der Familie, oder Probleme in Fächern haben um gut lernen zu können. Es gibt also sehr viele Argumente für oder gegen Noten in der Coronazeit. Ich finde, es sollten keine Noten in der Zeit geben, da sowieso schon sehr viel Druck durch Homeschooling und Corona auf uns lastet.

Ich hoffe, dass Corona schnell vorbeigeht, damit die Schulen wieder öffnen und wir besser bewertet werden können.

Noten in Coronazeiten

An die Lehrer der STS Bergstedt

Sind Noten in der Coronazeit notwendig? Die Schüler und ich finden nicht. Man kann sich zuhause viel schlechter konzentrieren, als in der Schule, da man keinen hat, der dir hilft. Man kann außerdem die mündliche Note schlecht bewerten, da man nicht weiß, ob der Schüler alles zur Verfügung hat, was er zuhause braucht. Wegen familiären Problemen können außerdem nicht alle zu Videokonferenzen kommen. Wenn man Probleme beim Lernen zuhause hat und dann noch schlechte Noten bekommt, demotiviert das einen sehr. Aus diesen Gründen sollte man keine Noten in Coronazeiten vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Aufsatz- Argumentation zu *Noten in Corona Zeiten*

Aufgrund der jetzigen Lage mit dem Coronavirus stellt sich die Frage: *Wie machen wir das mit der Notengebung eigentlich?* In diesem Text geht es um die Vor- und Nachteile von Noten in Corona Zeiten.

Meiner Meinung nach können schriftliche Noten in Corona Zeiten durchaus bewertet und vergeben werden, weil Noten die Schüler anspornen sich mehr anzustrengen und ihre Aufgaben zu erledigen, weil sie sonst zum Beispiel ein schlechtes Gewissen haben oder auch Ärger bekommen. Außerdem können sich Schüler durch Noten besser einschätzen und wissen, wo sie stehen. Es gibt aber auch Nachteile an Noten in Corona Zeiten. Ich finde zum Beispiel, dass mündliche Noten nur schwer bewertet werden können, weil die Schüler nicht ihr volles Potential ausleben können, da es zum Beispiel schwer ist in Videokonferenzen eine gute mündliche Arbeit abzulegen. Zudem kommt noch, dass nicht alle Schüler dieselben Chancen haben. Manche Schüler haben zum Beispiel nicht die nötige technische Ausstattung oder schlechte Familienverhältnisse.

Deshalb finde ich, dass Noten teilweise aber in manchen Bereichen auch nicht angebracht sind, um die Schüler in Corona Zeiten zu bewerten.

Argumentation-Noten in Coronazeiten

An die Lehrer Der STS Bergstedt

Ich finde die Noten in der Corona Zeit sehr ungünstig, da man die Schüler nicht so gut benoten kann, wie im normalen Unterricht und sich ihre Leistungen dadurch verschlechtern könnten.

Die meisten können sich zuhause nicht gut konzentrieren, z.B. es könnte die Familie einen stören, indem sie im Hintergrund dauernd Geräusche machen oder es kann auch mal das Internet abschmieren und einen behindern bei den Hausaufgaben(Videokonferenz).

Ich finde die Noten in der Corona Zeit auch sehr blöd, weil sich die Leistung der Schüler steigern kann, indem er (schummelt) wie im Internet nach der Lösung gucken, was man in der Schule nicht so einfach kann, oder von den Eltern die Hausaufgaben machen lassen, was dann eine falsche Leistung ist und daher schlecht kontrollierbar für die Lehrer ist.

Daher finde ich die Noten in der Corona Zeit unnötig.

Liebe Grüße

Ein Schüler der 8d

Noten ja oder nein ?

Schulnoten kennen wir alle, ob Gute oder Schlechte. Doch ist nicht langsam mal der Zeitpunkt gekommen um das System der Notenvergabe zu ändern? Ich würde eine Änderung vor allen Dingen jetzt in der Coronakrise begrüßen.

Noten erzeugen bei vielen Schülern und Schülerinnen hohen Druck. Vor allen Dingen jetzt im Lockdown ist Druck wegen Noten nicht angebracht. Viele haben sowieso schon genügend andere Probleme, die bewältigt werden müssen. Ein Problem wäre z.B. Streit in der Familie.

Allerdings strengen sich Schüler und Schülerinnen aufgrund der Noten auch mehr an, weil ihr Ziel durch die Note verdeutlicht wird. Ich möchte z.B. möglichst schnell von einer schlechten Note runter kommen.

Außerdem schaffen Noten Orientierung. Sie sagen aus, auf welchem Stand man ist. Wenn man in Deutsch z. B. eine 2 hat, weiß man, dass man in diesem Fach ziemlich gut ist, eine 4 in Mathe ist hingegen nicht so gut. Vielleicht wäre zusätzlich noch eine ausführliche Rückmeldung von der Lehrkraft hilfreich.

Am Wichtigsten aber ist die Chancengleichheit, die zu diesen Zeiten leider nicht gegeben ist, weil viele Schüler und Schülerinnen nicht die Möglichkeit haben ihre volle Leistung zu zeigen, z.B. wegen Konzentrationsschwierigkeiten, fehlender Hilfe von der Lehrkraft, Platzmangel, zu wenig Ruhe oder wegen fehlenden END-Geräten. Alle Schüler und Schülerinnen lernen zuhause unter anderen Bedingungen, deswegen kann man jetzt keine fairen Noten verteilen.

Also nach meiner Meinung sollte sich grundsätzlich etwas an dem Notensystem ändern, und zwar bald, damit wir Schüler/Schülerinnen später zufrieden auf unsere Schulzeit zurück blicken können.

Schriftliche Argumentation - Noten in Coronazeiten

Derzeit ist eine schwierige Lage. Aufgrund von Corona sind alle in Homeschooling und ich finde, es sollte in so einer Situation keine Noten wie bisher geben. Ich hoffe ich kann die Lehrer anhand meiner Argumente davon überzeugen, dass dieses Schuljahr anders als sonst bewertet wird.

Dafür spricht, dass die mündliche Mitarbeit nicht bewertet werden kann. Die Lehrer wissen oft nicht, wie die Situation zu Hause ist. Es klappt bei einigen Schülern die Technik hervorragend und bei anderen scheitert diese oftmals. Sobald man einmal aus der Konferenz geflogen ist, hat man häufig den Anschluss verloren. Ein weiteres wichtiges Argument ist, dass Noten Druck erzeugen. In der aktuellen Lage hat man sowieso schon Druck und sollte sich alleine darauf konzentrieren die Lerninhalte richtig zu verstehen und zu lernen. Die Ergebnisse könnten auch durch einen anderen Weg, als von einem selbst gekommen sein, da man sich nur darum bemüht eine gute Note zu erzielen. Daraus ergibt sich, dass nicht beurteilt werden kann, wie die Schüler an die Ergebnisse gekommen sind. Die Lernsituation ist bei jedem anders. Es kann nicht herausgefunden werden, ob die Ergebnisse z.B. mit Hilfe des Internets, der Eltern oder selbst erarbeitet wurden. Außerdem sollte man nicht vergessen, dass viele Lehrer selten bis gar nicht Rückmeldungen an die Schüler verteilen. So weiß man nicht, ob man die Lerninhalte auf dem richtigen Weg erlernt hat oder nicht. Lernt man gerade ein neues Thema und bekommt zu der eigenen Leistung keine Rückmeldung, kann es schnell vorkommen, dass man das Thema falsch verstanden/gelernt hat.

Deshalb bin ich der Meinung, in Coronazeiten andere Bewertungsmöglichkeiten zu nutzen.

Noten in Coronazeiten

Einleitung:

In der Coronazeit, ist es schwer die Schüler und Schülerinnen zu benoten. Es gibt bei manchen Probleme mit dem Internet oder beim lernen...deswegen stellt sich die Frage, ob man trotz des Homeschoolings Noten vergibt.

Hauptteil:

Ein wichtiges Argument wäre, dass Noten einen mehr anstrengen. Noten strengen uns Schüler mehr an, uns mehr mühe zu geben und besser mit zu arbeiten. Damit wir z.B. unsere Noten verbessern können. Wichtig wäre auch, dass Noten uns Orientierung schaffen. Noten schaffen uns Orientierung, um immer in allen Fächern zu sehen auf welchem stand man grad ist, damit man z.B. schauen kann in welchem Fach man sich mehr melden sollte. Außerdem können Noten Druck erzeugen. Wenn man z.B. eine Arbeit zurück bekommt und eine 4 hat, obwohl man es auf eine 3 schaffen wollte. Dann kann man sich leicht selbst stressen lassen. Ein weiteres wichtiges Argument ist die Chancengleichheit. Nicht jeder hat zu Hause so gutes W-LAN wie ein anderer oder nicht das passende End-Gerät. Dann wäre es z.B. unfair, wenn die Schüler, die besseres W-LAN haben, dementsprechend besser benotet werden würden, als die, die die Aufgabe ebenfalls richtig haben, aber nicht so gutes W-LAN haben, um die Aufgabe abzugeben. Am Wichtigsten aber ist, dass nur die schriftlichen Noten bewertet werden und nicht auch die mündlichen, da manche im schriftlichen besser sind und man über Videokonferenzen schwerer mündlich bewertet werden kann, weil der Lehrer nicht weiß, ob der Schüler sich selbst angestrengt hat oder seine Eltern gefragt hat.

Schluss:

Deshalb bin ich der Meinung, dass die Noten in der Coronazeit nicht ganz so streng bewertet werden sollten, als in der normalen Zeit.

Noten zu Corona Zeiten

Ich persönlich bin **gegen** die Benotung zu Corona Zeiten, da ich finde das wir ohnehin schon sehr viel unter Druck stehen in der jetzigen Situation, da würden Noten uns nur noch mehr unter Druck setzten.

- Behauptung / These

Viele Schüler und Schülerinnen haben nicht immer dieselben Möglichkeiten, was zum Beispiel die Räumlichkeiten zum Lernen in ruhiger Atmosphäre oder die funktionierenden Endgeräte betrifft. Oft ist es auch die familiäre Situation, die das Lernen von zuhause aus nicht gerade erleichtert. Manche Eltern haben mehr Möglichkeiten ihrem Kind mit den Aufgaben zu helfen oder sie zu unterstützen, da sie selber einen Job haben, den sie gut von zuhause aus tätigen können, während andere Eltern Berufe wie zum Beispiel (Arzt, Discounter, Lehrer, Erzieher usw.) tätigen, und vielleicht nicht immer zuhause sind oder nicht immer die Zeit haben ihren Kindern bei Aufgaben zu helfen oder sich um sie zu sorgen.

- Begründung / Argument

Ich zum Beispiel merke selber, dass es ein extremer Unterschied ist, ob wir in der Schule an unseren Aufgaben arbeiten oder sie zuhause erledigen. Da meine Eltern selber Arbeiten gehen und ich dadurch öfters mit meinem kleinen Bruder alleine daheim bin, merke ich, dass auch dies eine sehr große Auswirkung auf Leistung und Konzentration bedeutet. Da man sich in solchen Situationen auch mal um haushaltliche Dinge, das Essen und ab und an auch mal die Aufgaben der Geschwister kümmern muss, da sie dazu meist selbst noch nicht in der Lage sind. Und Noten fördern da nur einen größeren Druck, wodurch einem das schnell mal zu viel wird, oder man eher keine Lust mehr zu seinen Aufgaben hat, wenn man aber ein Feedback bekommen würde, denke ich würde einem das sehr helfen an seinen Schwächen zu Arbeiten und ein wenig mehr Gas zu geben

Momentan sind wegen des Coronavirus, die meisten Schüler im Distanzunterricht. Das macht es für die Lehrer schwieriger ihre Leistungen zu bewerten. Also stellt sich die Frage: Brauchen wir in Coronazeiten Noten? Ich denke, dass individuelle Rückmeldungen ausreichen, möglicherweise sogar hilfreicher sein können.

Im Distanz Unterricht können Fehlzeiten nicht richtig bewertet werden, da keine Chancengleichheit herrscht. Der Lehrer weiß zum Beispiel nicht ob der Schüler wegen fehlender oder nicht funktionsfähiger Technik, oder aus einem anderen Grund nicht bei der Videokonferenz erschienen ist.

Außerdem können die Lehrenden manche Leistungen nicht richtig bewerten, da sie nicht wissen wie die Aufgabe gelöst wurde. Der Schüler hätte die Lösung, anstatt sie selbst zu finden, nachgeschlagen haben können.

Ein Argument für Noten ist, dass sie eine Orientierungshilfe und Ansporn für viele Schüler darstellen. Sie zeigen einem, auf welchem Stand man ist und ob bzw. wo man sich noch verbessern müsste.

Doch, und das ist für mich der wichtigste Punkt, erzeugen Noten auch Druck. Wenn man eine schlechte Note bekommt erfüllt man die Erwartungen an sich selbst oder zum Beispiel die der Eltern nicht mehr.

Für manche sind Noten also eine Orientierungshilfe doch für andere bedeuten sie Druck. Somit ist mein Wunsch, dass die Noten durch häufige und individuelle Rückmeldungen ersetzt werden.

Noten in Corona Zeiten

Es geht um Noten in Corona Zeiten. Wir sind jetzt schon seit einigen Monaten zu Hause, und die Lehrer müssen uns auch irgendwie bewerten. Dafür spricht für mich, dass wir in dieser Zeit auch Noten bekommen, weil man sich selbst dann auch viel besser einschätzen kann.

Ein weiteres wichtiges Argument ist auch, dass Noten einen anspornen.

Mit Noten ist es auch für die Lehrer einfacher die Schüler zu bewerten, als nur mit einer Beurteilung.

Am wichtigsten aber ist, dass man Noten für einen Abschluss bzw. für eine Bewerbung braucht.

Ich hoffe, dass wir bald wieder in die Schule können, und das Homeschooling ein Ende hat.

Noten in Coronazeiten

Ich finde, dass in dieser Zeit die Lehrer gar keine Noten geben sollten, weil wir in einer Pandemie sind und viele von uns haben sowas nie erlebt, es ist sehr anstrengend für uns Schüler.

Es gibt Zeiten, wo ich mich nicht zu Hause konzentrieren kann, aber ich muss es trotzdem versuchen, was für die Schule zu machen. Aber ich bin auch ein Mensch und ich habe meine "ups & downs" und dann, wenn ich eine Aufgabe für die Schule erledige und eine schlimme Rückmeldung bekomme, dann habe ich natürlich keine Lust, andere zu erledigen. Ich weiß, dass ich es für meine eigene Zukunft brauche, aber die Lehrer sollen auch verstehen, dass wir keine Maschinen sind und wir mehr Unterstützung brauchen, als ein oder zweimal in der Schule zu kommen. Deswegen finde ich, dass Sie uns doch keine Noten geben sollten, auch weil wir nicht in der Oberstufe sind. Ich hab auch mein persönliches Leben, wie alle anderen Schüler, aber ich fühle mich angegriffen von den Lehrern, wenn ich so viele Rückmeldungen bekomme, ich denke mir „Hä? Was habe ich denn dieses Mal falsch gemacht?“ Oder „Haben wir das doch nie in der Schule gemacht und ich habe mein Bestes versucht, warum ist es auf einmal alles falsch?“

Ich finde es doof von manchen Lehrer, weil ich weiß schon, dass Sie mich nicht mögen aber ich bin ein Schüler wie viele anderen der Unterstützung braucht , am meisten in dieser Zeit.

An die Lehrer:

Ich finde, man sollte während dem Homeschooling nicht bewertet werden, da man nicht weiß, ob die Schüler die Aufgaben alleine gemacht haben ohne elterliche Hilfe.

Zudem habe ich und viele andere Schüler zuhause nicht immer das beste Internet.

Oft funktioniert Lserv nicht oder es gibt andere technische Probleme.

Außerdem wird man auch nicht richtig "getestet", da man keine Arbeiten schreibt. Wie z.B. In Englisch, hier bekommen wir Vokabeln auf, werden aber nicht daraufhin getestet.

Wie soll hier eine Bewertung stattfinden????

Ich würde es auch ungerecht finden, da es bestimmt einige Mitschüler gibt, die zuhause nicht unterstützt werden und durch das Homeschooling noch schlechter dastehen.

Mein Fazit ist das man im Homeschooling nicht bewertet werden sollte.

<p>Einleitung</p>	<p>Noten in Corona – Zeiten</p> <p>Die Frage ist „Wie soll man in der Corona- Zeit mit Noten umgehen?“ Ich bin jetzt in der Corona Zeit gegen Noten, da wir jetzt seit einigen Monaten im Distanzunterricht lernen müssen und wir fast nur noch schriftlich arbeiten.</p>
<p>Hauptteil</p>	<p>Gegen Noten spricht, dass sie sich normalerweise aus schriftlichen und mündlichen Noten zusammensetzen. Und man jetzt überhaupt nicht oder kaum mündlich bewertet werden kann.</p> <p>Insbesondere wenn man im mündlichen am stärksten ist, bedeutet das, dass die Note nicht mehr die Leistung zeigen kann.</p> <p>Das kann dann auch langfristig demotivieren und der Schüler hat keine Lust mehr auf die Schule und das Lernen.</p> <p>Grundsätzlich ist es auch so, dass man sich dann nicht einfach nur auf das Lernen konzentrieren kann, sondern immer nur an die Noten denkt und es eventuell nur für den Lehrer macht oder die Eltern. Dadurch geht die eigene Motivation verloren und Motivation braucht man, um gut Lernen zu können.</p> <p>Die Noten sind nicht fair, weil die Lehrer nicht wissen wie man zuhause gearbeitet hat und wie schwer das ist.</p>
<p>Schluss</p>	<p>Für mich der wichtigste Punkt ist aber, dass die Note nicht mehr die Leistung zeigt, da die mündliche Note nicht bewertet wird und das nicht motiviert und immer alles aufzuschreiben frustriert und motiviert nicht.</p>